



## Presseinformation

Nr. 212 / 2013

Kiel, Dienstag, 30. April 2013

Finanzen / Beamtenbesoldung

**Wolfgang Kubicki**, MdL  
Vorsitzender

**Christopher Vogt**, MdL  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg**, MdL  
Parlamentarischer Geschäftsführer

### Dr. Heiner Garg: Die neue Dialogkultur ist das Gehaltsdiktat

Zu aktuellen Meldungen über eine zusätzliche Einmalzahlung für Beamtinnen und Beamte in den Besoldungsgruppen bis A11 erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und finanzpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Tausende Beamte haben pünktlich zum Tag der Arbeit eine Einmalzahlung als Vorgriff auf die von der Landesregierung geplante mickrige Besoldungsanpassung erhalten. Ich bin sehr überrascht, dass die Landesregierung hier schon tätig geworden ist, obwohl das dafür notwendige Gesetz noch nicht einmal eingebracht worden ist und es noch keine parlamentarische Befassung gab. Auch die Anhörung der Gewerkschaften ist noch nicht abgeschlossen. Es fehlt also jede Grundlage für diese Zahlung.

Die Landesregierung schafft Tatsachen – das ist nicht nur eine Missachtung des Parlaments, das ist vor allem eine schallende Ohrfeige für alle Beamtinnen und Beamten des Landes. Die Landesregierung ist fest entschlossen, ihre Planungen umzusetzen und die Beamtinnen und Beamten für Jahre von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung abzukoppeln und ihnen reale Lohnkürzungen aufzudrücken. Dialog und Gesprächsbereitschaft – Fehlanzeige. Wir bleiben bei unserer Forderung einer zeit- und wirkungsgleichen Übertragung des Tarifiergebnisses des öffentlichen Dienstes auf die Landesbeamten.“